



Fachgespräche im Elternkreis

"eltern.tisch" - bringt Eltern ins Gespräch

„eltern.tisch ist ein innovatives, interkulturelles Elternbildungsprojekt, das Elternbildung dorthin bringt, wo sie von alleine nicht hinfinden würde“

Das Konzept ist einfach: Engagierte Frauen/Männer werden geschult, begleitet und mit attraktiven, zweisprachigen Arbeitsmaterialien versorgt. Diese organisieren kleine (4 bis 8 Personen) Elternrunden aus ihrem Bekannten- und Freundeskreis.

Mindestens vier, idealerweise sechs bis acht, Eltern treffen sich mit einer Moderatorin bei einer Gastgeberin zu Hause oder in einem öffentlichen Raum zu einem (vorerst) einmaligen Gespräch. Die Moderatorin regt das Gespräch mit Hilfe von Materialien, Fragen, usw. an.

Ziel ist der Austausch der Eltern untereinander zu Themen wie "Sprache - Sprachentwicklung", "Kinder stark machen", "Geschwisterliebe - Geschwisterstreit", "Lernen - ein Kinderspiel", Pubertät, Kraftquellen usw.

Umrahmt werden die Treffen von einem „gemütlichen Teil“ im Zentrum steht der themengeleitete Austausch zwischen den Eltern (ca. 1,5h).

Den Gesprächsimpuls und die Information liefert das speziell für diese Elternbildungsform entwickelte, zweisprachige Material. Das neue Elternbildungsangebot wird auch von Eltern mit Migrationshintergrund gerne genutzt. ModeratorInnen werden kostenlos geschult bzw. erhalten pro durchgeführtem eltern.tisch (max. 4 pro Jahr) eine Aufwandsentschädigung von Euro 30. eltern.tisch wird von der Landesakademie Niederösterreich unterstützt!

Gemeinsam statt einsam

Die Kindererziehung ist in unserer Gesellschaft eine sehr anspruchsvolle und sehr private Angelegenheit. Sie findet meist im Raum der Kleinfamilie statt, nach außen sollte nur das gelungene Produkt Kind dringen. Die Entwicklung der Kinder und die gesellschaftlichen Bedingungen, in denen unsere Kinder aufwachsen, fordern ständig Entscheidungen von uns Eltern. Unzählige FachexpertInnen bieten Hilfe in Form von Büchern, Seminaren, Vorträgen und Beratungsdiensten an, die je nach Konzept sehr unterschiedlich sind. Die Fülle an Information führt nicht selten bei Eltern zu weiterer Verunsicherung und so mancher Experten-Ratschlag hat im Erziehungsalltag nicht überlebt.

Das **Katholische Bildungswerk der Diözese St. Pölten** ist ein öffentlicher Elternbildungsanbieter mit dem Ziel, Eltern in ihrem Bemühen, Kinder gut ins Erwachsenenleben zu begleiten, zu unterstützen. Auf verschiedenen Wegen und Formen versuchen wir Eltern zu ermuntern, ihre Elternrolle bewusst wahrzunehmen und zu gestalten.

eltern.tisch will auf möglichst einfachen Wegen ganz nah am Alltag der Menschen Begegnungsräume für Eltern schaffen, in der Überzeugung, dass der offene Austausch

und die echte Begegnung zwischen Eltern nachhaltig Wirkung zeigt, weit über die Ziele der Elternbildung hinaus.

Wir arbeiten nach neuesten Erkenntnissen der Elternbildung, Entwicklungspsychologie, Pädagogik und den Richtlinien der **MARKE katholische Elternbildung (Mit Achtung und Respekt Kompetente Eltern).**



Hintergründe, Struktur, Rollen

Ausgangslage

- Viele Eltern fühlen sich bei der Erziehung ihrer Kinder alleingelassen und verunsichert
- Herkömmliche Elternbildungsangebote erreichen nur eine bestimmte Schicht von Eltern

eltern.tisch zielt auf

- das Bedürfnis der Menschen nach zwanglosem Austausch und geselligem Zusammensein
- die Lebens- und Erziehungserfahrung von Eltern
- Eltern, die für sich und andere etwas tun möchten
- Gemeinden als Partner
- Netzwerke

Ziele

Projektziele

- Prävention, d.h. eltern.tisch soll helfen „gesund“ zu bleiben
- Elternbildung als wichtiges gesellschaftliches Thema bewusst machen (Medien)
- Erreichen neuer Elterngruppen
- Begegnung und Austausch zwischen Eltern verschiedener gesellschaftlicher Herkunft (ModeratorInnenschulung)

Ziele auf der ModeratorInnenebene

- Stärkung und Unterstützung von engagierten Müttern und Vätern (ModeratorInnen), sie können ihre Ressourcen und Erfahrungen in wertvoller und anerkannter Weise in die Gesellschaft einbringen (Empowerment)
- Sichtbarmachen von bürgerlichem Engagement, bei Städten und Gemeinden
- Lust machen auf mehr ☺ z.B. Eltern-Kind-GruppenleiterIn oder Ausbildung zur/zum ElternbildnerIn
- Erweiterung des Wissens zu den Themen: Erziehung, Kommunikation, Integration und Fachstellen und Hilfsangebote

Ziele auf der Elternebene

- Stärkung und Erweiterung der elterlichen Erziehungskompetenz
- Auseinandersetzung mit Erziehungsthemen
- Kontakte knüpfen und festigen mit anderen Eltern
- Lust machen auf mehr und andere Elternbildungsangebote
- Information über Hilfs-Angebote für Eltern

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:

Eva-Maria Mayr

Elternbildung
Katholisches Bildungswerk der Diözese St. Pölten
0676/826615383
e.mayr@kirche.at
www.kbw-bildung.at